

## **6 Öffentlichkeitsarbeit**

### **BürgerInnenbeteiligung**

Im Rahmen der Akteursbeteiligung wurden über den Prozess der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern bereits angesprochen. Die Auftaktveranstaltung informierte öffentlich über das Vorhaben und die Vorgehensweise bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes. Das Format der BürgerInnenbeteiligung wurde vorgestellt und die Anwesenden aufgefordert im Gremium des Klimarates mitzuarbeiten. Die Mitglieder des Klimarates wirken, da sie auch Institutionen, Verbände und Vereine repräsentieren, schon von sich aus als MultiplikatorInnen. Diese Funktion wurde bei der Einladung zu den BürgerInnenforen genutzt, um über persönliche Einladungen einen weiteren Kreis von BürgerInnen zu erreichen. Als regionales Medium wurde die regionale Presse genutzt, damit eine breite Öffentlichkeit auf die Veranstaltungen aufmerksam gemacht wird. Die Auftaktveranstaltung und das BürgerInnenforum wurden mit Artikeln im Amtsblatt und der regionalen Presse begleitet.

### **Internetauftritt**

Als Infoportal im Internet wurde auf der Seite [www.vg-bad-bergzabern.de](http://www.vg-bad-bergzabern.de) zu Projektbeginn der Hauptmenüpunkt „Klimaschutzkonzept“ eingerichtet. Diese Seite informierte über die Ergebnisse aller Projektschritte und wurde genutzt, um zu den öffentlichen Veranstaltungen einzuladen. An diesem Platz wird auch das Klimaschutzkonzept veröffentlicht werden.

### **KlimaschutzmanagerIn**

Zur Verstetigung des Klimaschutzes in der Kommune wird eine eigene Personalstelle in der Verwaltung benötigt. Die Person hat als alleinige Aufgabe, die Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept umzusetzen und die Aktivitäten im Klimaschutz weiterzuentwickeln und zu koordinieren. Klimaschutz gilt als Querschnittaufgabe, die erst einmal verschiedene Bereiche der kommunalen Verwaltung vernetzen soll und darüber hinaus öffentlichkeitswirksame Aktionen ausführt.

### **Leitbild**

Das Leitbild zum Klimaschutz bildet einen bewusstseinsstiftenden Rahmen worauf sich der Klimarat nach intensiver Beratung grundsätzlich geeinigt hat. Dieser „Geist“ soll auch in der Öffentlichkeitsarbeit zur Geltung kommen und dementsprechend mit Klimaschutzaktivitäten verbunden werden. Zu allererst soll das Leitbild stärker öffentlich verankert werden, z. B. mit einer Ausstellung und mit Präsentationen zum Thema und/oder einer Plakatreihe, auf der regionale Akteure im Klimaschutz mit Teilen des Leitbildes gezeigt und identifiziert werden können.

### **Logo "Klimaschutzkonzept - Unsere Energie für morgen"**

Ein Logo für das Klimaschutzkonzept wurde bereits entwickelt. Es zeigt stilisiert eine Weltkugel auf der in der Mitte, gleich einem Kontinent, vereinfacht die Umrisse der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern zu sehen sind. Das Logo verwendet eine eingängige Farbsprache, Orange als Hintergrund, Dunkelblau für Strukturen und Text sowie Rostrot für Text. Der Text transportiert sehr fokussiert, worum es geht. Das Logo verbindet sehr gut den regionalen und den globalen Ansatz im Klimaschutz. Es hat einen hohen Wiedererkennungswert und stiftet regionale Identität. Das Logo sollte daher als Label für alle Klimaschutzaktivitäten der Verbandsgemeinde sichtbar sein.